

Die Welt
Sie lastet sehr
Sehr schwer auf deinen Schultern
Doch du stellst die Frage
Sag mal wer hat da bloss Schuld dran?!

Gezwungen auf Knien zu leben
Entscheidet sich dagegen zu erheben

Es fällt dir schwer doch du stehst auf
Jeder Knochen er schmerzt
Doch den Schmerz nimmst du in Kauf
Es fällt dir schwer doch du stehst auf
Doch den Schmerz nimmst du in Kauf

Lauf!
Lauf!

Und wenn du fällst steh wieder deine Sinne geschärft
Dein Geist ist klar
Zwar fallen Blätter im Herbst
Doch dein Wille bleibt stark
Opfer wurden gebracht
Und du hältst es kaum aus
Doch das Feuer entflammt
Und du stehst wieder auf

Tick tack
Und die Zeit sie rennt
Du läufst zick zack
Und dein Atem brennt

Du läufst weiter
Trotz der Steine
Die die Füße brechen
Immer schneller trotz der Messer
Die die Lunge stechen

Du schmeckst das Blut und du siehst rot
Doch der Stillstand führt zum Tod
Du schmeckst das Blut und du siehst rot
Doch der Stillstand führt zum Tod

Lauf!
Lauf!

Und wenn du fällst steh wieder deine Sinne geschärft
Dein Geist ist klar
Zwar fallen Blätter im Herbst
Doch dein Wille bleibt stark
Opfer wurden gebracht
Und du hältst es kaum aus
Doch das Feuer entflammt
Und du stehst wieder auf

Deine Sinne geschärft
Dein Geist ist klar

Zwar fallen Blätter im Herbst
Doch dein Wille bleibt stark
Opfer wurden gebracht
Und du hältst es kaum aus
Doch das Feuer entflammt
Und du stehst wieder auf